

Warendorf. Nach Otto Becker als Chefcoach der Springreiter hat auch Monica Theodorescu ihr Bundestraineramt in der Dressur um vier Jahre bis Ende 2020 verlängert.

Nicht nur Otto Becker, sondern auch Monica Theodorescu bleibt im Amt. Das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) verlängerte auch mit der Cheftrainerin der deutschen Dressurreiter den Vertrag um weitere vier Jahre. Ihr zur Seite steht wie bisher in den kommenden Jahren Jonny Hilberath (Scheeßel) als Disziplintrainer.

Wie im Springen, bleibt auch in der Dressur der Trainerstab weitgehend konstant. Hans-Heinrich Meyer zu Strohen (Brockel) ist auch künftig für die Betreuung und das Training der Junioren (U18) und Jungen Reiter (U21) zuständig. Darüber hinaus wird er sich um die Weiterentwicklung der Altersklasse Children (U14) kümmern, die derzeit noch im Aufbau ist. Unterstützung erhält Meyer zu Strohen dabei in bewährter Form durch Oliver Oelrich (Lengerich).

Weitgehend etabliert hat sich der Bereich der U25-Dressurreiter. Zuständiger Bundestrainer für diese Altersklasse wird Sebastian Heinze (vormals Langehanenberg) aus Senden, der sich zugleich auch für das Training der Dressurreiter am Bundesleistungszentrum und den Kreis der Piaff-Förderpreis-Reiter verantwortlich zeichnet. Heinze tritt in die Fußstapfen von Jürgen Koschel (Hagen a.T.W.), der in diesem Sommer seinen 70. Geburtstag feierte und in den vergangenen Jahren maßgeblich am Aufbau der Altersklasse beteiligt war. Seine Arbeit wurde bei den ersten U25-Europameisterschaften in diesem Jahr mit Teamgold sowie Gold und Silber in Einzelwertung und Kür belohnt.

Auch Monica Theodorescu verlängerte den Bundestrainer-Kontrakt

Geschrieben von: FN-Press/ DL

Freitag, 04. November 2016 um 15:25

In bewährter Form für die Ponydressreiter zuständig bleibt Cornelia Endres (Dülmen-Buldern). „Pony-Conny“ holte in diesem Jahr mit ihrem Team die 30. Mannschafts-Goldmedaille bei einer Europameisterschaft.